

Bewerbungsbogen für den Ausbildungsförderpreis 2016 der Kreishandwerkerschaft Hildesheim-Alfeld

1. Ausbildungstätigkeit

I. Seit wann bildet der Betrieb aus?

II. Wie viele Lehrlinge werden durchschnittlich pro Jahr ausgebildet?

1-2 3-4 _____

III. Wurden in den letzten 5 Jahren benachteiligte Jugendliche, Personen mit einer Behinderung oder ausländische Jugendliche ausgebildet?

- Benachteiligte Jugendliche
- Jugendliche mit einer Behinderung
- Jugendliche mit Migrationshintergrund

- Nein

IV. Wenn ja, wie viele?

V. Haben Auszubildende an Berufswettbewerben teilgenommen?

Ja, _____

(Art des Wettbewerbs – Teilnahmejahr- Platzierung)

Nein

VI. Werden Auszubildende nach der Ausbildung übernommen?

oft häufig selten gar nicht

2. Besondere Ausbildungsaktivitäten

I. Werden Fördermaßnahmen für benachteiligte Auszubildende angeboten?

Ja, _____

Nein

II. Werden Zusatzqualifikationen, Seminare oder Schulungen angeboten und/oder vermittelt, die nicht Teil des Ausbildungslehrplans sind?

Ja, _____

(Art der Schulung, Zusatzqualifikation)

Nein

3. Allgemeine Angaben zum Betrieb

I. Gibt es ein besonderes Ausbildungskonzept, wie z.B. Teilzeit- oder Verbundausbildung?

Ja, _____

Nein

II. Wie machen Sie auf sich und freie Lehrstellen im Betrieb aufmerksam?

- Gar nicht, Bewerbungen gehen initiativ ein
- Stellenausschreibung auf der Firmenhomepage
- Jobbörsen im Internet (Xing, Monster, Handwerkskammer, etc.)
- Agentur für Arbeit
- Date your Job

III. Bietet Ihr Betrieb Praktika an oder bestehen Kooperationen mit Schulen?

Ja, _____

(Art der Kooperationen, Praktika)

Nein

Zum Abschluss erläutern Sie bitte kurz, warum Sie glauben, dass Ihr Betrieb sich ganz besonders im Bereich der Ausbildung engagiert:

Absender:

Betriebsgröße:

(Zahl der Mitarbeiter ohne Azubis)

**Die Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bei der Kreishandwerkerschaft ein.
Einsendeschluss ist der 30.09.2016.**